Hackintosh, ist das was für mich?

Beitrag von „apfel-baum“ vom 29. August 2020, 15:50

hallo,

was du bei einem hacky beachten solltest:

- es sieht von der software und entsprechendem wlan wie ein mac aus.
- es bedeutet trotzdem arbeit und wie beim linux unstable testing-weißt du nicht sofort, ob dir ein update upgrade dein system zerschießt daher auch geduld abwarten bevor du soetwas machst.
- es bedeutet auch- habe immer ein backup zur hand sowohl von der efi als auch von den üblichen programmen wie soein backup eben geartet ist.
- der einstieg ist auch wenn du ein macuser bist, mit lesen verstehen -dazulernen verbunden.

generell bitte auch das hier lesen - Beginner's Guide - der Einstieg in das Hackintosh-Universum

beim zusammenstellen, einrichten kann dir geholfen werden, wobei dies forum hilfe zur selbsthilfe darstellt. es gibt aber auch schon erfolgreiche konfigurationen.

lg

edit- Basti Wolf war schneller

edit 2- bitte vergesse die im netz schnell auftauchenden dinge wie komische isos, dmgs die beispielsweise via transmac auf einen usb-stick überführt werden, sowie solche dinge wie tomaten oder biester jeglicher art. diese dinge tauchen sehr schnell in den ersten plätzen der suchmaschienen oder in vielen yt-videos auf - sind aber eher der mitunter dubiosen quellen zuzuordnen und bringen dich nicht weiter, eher zurück und du weißt nicht was in deinem system steckt. wenn die vanilla vom forum install "einfach so" schon klappt ist es prima, kann aber auch sein, das ein wenig geschraubt werden muß.